



**Bernd Kollmann**

***Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte.***  
(Einführung Theologie)

Darmstadt: Wiss. Buchges. 2006. 168 S. 14,90€.  
ISBN 978-3-534-17509-3

### **Rainer Schwindt (2007)**

Der zu besprechende Band ist Teil der Reihe wissenschaftlicher „Einführungen“, die die WBG Darmstadt in Anknüpfung an eine gute Tradition seit einigen Jahren in sehr ansprechender und kostengünstiger Form herausgibt.

In seiner Einleitung skizziert der Siegener Neutestamentler B. Kollmann die Aufgabe einer „Neutestamentlichen Zeitgeschichte“. Gegenstand der Darstellung ist das antike Weltgeschehen, das in politischer, wirtschaftlicher und sozialer Hinsicht die Zeit und Lebenswelt Jesu und des Urchristentums bestimmte (9). Religiöse, philosophische und kulturelle Denkformen werden mit dem Hinweis auf den begrenzten Seitenumfang nur am Rande behandelt. K. verfolgt das Ziel einer chronologisch orientierten Geschichtsdarstellung. Den Schwerpunkt bilden die geschichtlichen Entwicklungen des palästinischen Judentums. Doch geht die Darstellung über den Raum Palästinas und das 1. Jh. n. Chr. weit hinaus. Die starke Prägung durch die hellenistische Epoche legt es nahe, mit Alexander dem Großen zu beginnen. Als Ende bietet sich die Niederschlagung des Bar-Kochba-Aufstandes unter der Herrschaft Kaiser Hadrian an. Nachdrücklich hebt K. hervor, dass seine Darstellung auf geschichtstheologische Überhöhungen verzichtet und stattdessen eine Rekonstruktion der Gegebenheiten mit den Mitteln kritischer Geschichtsforschung beabsichtigt. Folgerichtig benennt K. einleitend die wichtigsten Quellen seiner Historiographie, aufgeteilt in literarische (jüdische, pagane und christliche Schriftsteller) und nichtliterarische Zeugnisse (Papyri, Inschriften, Münzen).

Die Geschichtsdarstellung selbst gliedert K. in fünf Kapitel bzw. Epochen: Palästina unter hellenistischer Herrschaft (332–142 v. Chr.) / Das Hasmonäerreich (142–63 v. Chr.) / Das römisch-herodianische Zeitalter (63–4 v. Chr.) / Die Zeit nach Herodes bis zum Jüdischen Krieg (4 v. Chr.–66 n. Chr.) / Vom Jüdischen Krieg bis zum Bar-Kochba-Aufstand (70–135 n. Chr.). Die Fülle wichtiger Geschehnisse führt zu weiteren Untergliederungen, die die Lektüre erleichtern. K. versteht es mustergültig, komplexe Zusammenhänge in verständlicher Sprache, stets seriös, aber nie langweilig darzustellen. Ausführlich zitierte Quellentexte und Exkurse, etwa zu den

verschiedenen religiösen Gruppen im Frühjudentum, geben vertieft Einblick in das Denken und Handeln von Einzelpersonen und Gruppen. Die differierenden theologischen Anschauungen der Religionsparteien sind in einem angemessenen Maß berücksichtigt. Wenn fehlende oder sich widersprechende Quellen die Rekonstruktion einer Geschichteepisode erschwert, wird dies in der Regel angezeigt (vgl. z. B. die Rekonstruktion des Pharisäismus 50f). Vom NT bezeugte Ereignisse sind sehr geschickt in die große Historie eingefügt, so dass sich dem Bibelkundigen ihre zeitgeschichtlichen Kontexte gut erschließen. Eine Palästina-Karte und ein sorgfältig gegliedertes und ausgewähltes Literaturverzeichnis, das ältere und neueste Beiträge berücksichtigt, beschließt den Studienband.

Summa summarum darf das Bändchen als Bereicherung der Studienliteratur gelten. Auch wenn man vielleicht einwenden mag, dass eine ntl. Zeitgeschichte sich einen chronologisch engeren Rahmen (etwa ab dem römisch-herodianischen Zeitabschnitt) stecken und auf breitere religionsgeschichtliche Ausführungen (vgl. die Abschnitte zu den heidnischen Kulturen und der Gnosis) verzichten könnte, ist diese „Einführung in die Neutestamentliche Zeitgeschichte“ Studierenden und interessierten Laien uneingeschränkt zu empfehlen.

**Stichworte:** *Neues Testament, Zeitgeschichte, Archäologie, Urchristentum*

**Buchbestellung:** [www.biblische-buecherschau.de/bestellung](http://www.biblische-buecherschau.de/bestellung)